

Manuell oder automatisch



Socacel

Mit der Vakuumverpackungsanlage Typ SV-1050 werden Dosenschinken oder herkömmlicher Schinken verpackt.

Die Vakuumverpackungsanlage Typ SV-1050 von Socacel, Neunkirchen, wird zur Verpackung von Dosenschinken oder herkömmlichem Schinken eingesetzt. Typ SBV 1250 des Herstellers ist speziell für die Verpackung von Langschinken bis zu einer Produktlänge von 1.200 mm, Wurstwaren oder auch von Schweine-, Rind- und Geflügelfleisch konzipiert. Durch die optionale Ausstattung der Verpackungsmaschinen mit Rollenbahnen für Produktzu- und -abführung kann der Verpackungsprozess nach Unternehmensangaben automatisiert werden.

Auf der Einlaufrollenbahn wird der Verpackungsbeutel manuell über eine Führungsstange gefaltet. Nachdem die Form in die Vakuumkammer eingelaufen ist und

positioniert wurde, laufen folgende Prozesse ab: Verschließen der Vakuumkammer, Absaugen der Kammer auf das eingestellte Hochvakuum, Verschweißen des Beutels mittels Siegel- und Trennleisten, Belüften der Kammer auf Atmosphärendruck bei Öffnen der Kammer und Auslauf des fertig verpackten Gebindes.

Je nach Pumpenleistung liegt die Kapazität laut Hersteller bei zwei bis vier Verpackungen pro Minute. Die Temperatur der Schweißeinrichtung sei regelbar, so dass alle Folienarten eingesetzt werden können. Der Beutel werde mittels Impulsschweißung mit bis 6 mm Siegelnaht verschlossen.

Beide Vakuumverpackungsanlagen können problemlos in vollautomatische Verpackungslinien integriert werden. Die horizontale Artikulation der Kammer minimiert den Raumbedarf, die Leistung entspricht der einer vollautomatischen Verpackungsmaschine.

Die Maschine besteht im Wesentlichen aus Edelstahl und kann innen und außen nass gereinigt werden. Die Vakuumkammer ist mit einem Ablasshahn ausgestattet. Die Maschinen sind in Abstimmung auf den Bedarf des Kunden auch in anderen Ausführungen erhältlich.

Design für mehr Spaß beim Essen

Lebensmittelverpackungen müssen nicht immer nur zweckmäßig sein. Süßwaren, Snacks, Convenience-Food & Co. können auch in fantasievollem Design präsentiert werden. ES-Plastic, Passau, bietet Foodherstellern und Abpackern eine Bärchenschale im poppigen Outfit an, aus der Kinder und Erwachsene naschen können, die Spaß beim Essen haben wollen.

Die neue PP-Schale ist aus 100-prozentig recyclebarem Polypropylen gefertigt und besteht aus zwei nebeneinander angeordneten Bärchen. Das Paar lässt sich auf Kundenwunsch durch eine Perforation einfach trennen und bietet beispielsweise Platz für doppelte Naschereien oder ein separierbares Mikrowellenmenü. Die Schale hat eine Größe von 190 mm Länge